

Serie KONZENTRATION

Der Beginn der Arbeit, ein auf der Töpferscheibe zentrierter Tonklumpen, zur Scheibe verflacht, setzt das Spiel mit der Mitte in Gang: soll ich mich dem Sog ergeben oder verweigern? Kann ich das Zentrum stärken, es verändern oder Auswege daraus zulassen? Die Auseinandersetzung mit diesen Fragen ergibt spannungsreiche Variationen innerhalb der geschlossenen Kreisform.



➔ Kontakt: Susanne Braun
Kleberstr. 37 c, 96047 Bamberg, T (0951) 20 38 32
E-Mail: keramik-workshop@web.de

Garten der Unendlichkeit

Die einzelnen Bilder sind Ausschnitte, auf denen wir unseren Weg in die Unendlichkeit beschreiten. Momentaufnahmen von Gärten, die mit den Augen begehbar sind und somit dem Betrachter keine Grenzen setzen. Es kann der Teil der Unendlichkeit erspürt werden, der uns als Mensch zugänglich ist.



➔ Kontakt: Claudia Fritz
Atelier Fritz, Heinrichsdamm 9, 96047 Bamberg, T (0951) 3 02 09 40
F (0951) 3 02 09 41, E-Mail: info@atelier-fritz.com, www.atelier-fritz.com

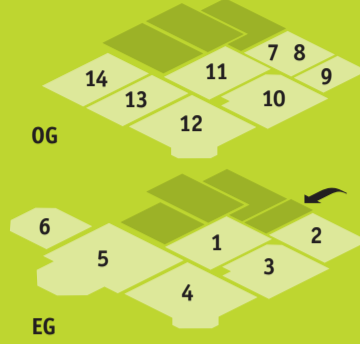
Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag den 3. Juli um 19.00 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.
Eröffnung:
Bürgermeister und Kulturreferent Werner Hipelius

Eröffnungsrede:
Klaus von Gaffron
1. Vorsitzender des Landesverbandes Bayern, München

Skamusik von 20.30-21.00 Uhr

KUNSTAKTION
Mischa Pitshkelauri
DAS BROT ALLEIN ERNÄHRT UNS NICHT
Datum: 9.8.2009 ab 13:00 Uhr, Ort: Villa Dessauer
näheres unter www.bbk-bayern.de/obf

Stadtgalerie Villa Dessauer, Hainstraße 4a, Bamberg
Di-Do: 10-16 Uhr | Fr-So: 12-18 Uhr
Führungen finden jeden Sonntag um 15 Uhr statt



14 aus 143

Eine Ausstellung des Berufsverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler Oberfranken e.V.
3.7. – 9.8.2009

Bilder von Zu- und Umständen von Entwicklungen, Bestrebungen, Motionen und Mythen.



➔ Kontakt: Adelbert Heil
Atelier: Hornthalstraße 47 a, 96047 Bamberg, T (0951) 6 68 57
Postadresse: Franz Ludwig Straße 26, 96047 Bamberg, T (0951) 2 28 55
www.bildhauer-bamberg.de

„Natur! ...Sie schafft ewig neue Gestalten, was da ist war noch nie, was war kommt nicht wieder - alles ist neu und doch immer das Alte. Wir leben mitten in ihr und sind ihr Fremde. Sie spricht unaufhörlich mit uns und verrät uns ihr Geheimnis nicht. Wir wirken beständig auf sie und haben doch keine Gewalt über sie.“

Johann Wolfgang von Goethe



➔ Kontakt: Christina Jüttner
Almos 14, 91355 Hiltpoltstein, T (09245) 98 38 28
E-Mail: christina.juettner@googlemail.com

+ - 2000

„Für alles was sichtbar ist, gibt es ein Gegenstück, das verborgen ist“

Gary Hill

Ca. 2000 Jahren vor Chr. waren es noch die Musen, die den Künstler ernährten. 2000 nach Chr. sieht es schon anders aus. Einige der markantesten Merkmale der zeitgenössischen Kunst sind Austausch und Verschiebung: der darstellenden Medien, des Sinnes und der Zuständigkeit. Auch Musen unterliegen anscheinend diesem globalen Paradigmenwechsel. Den inspirierenden Aspekt der Musen haben die jungen Damen und Herren schon längst übernommen. Der „ernährende“ Aspekt wurde dagegen zum größten Teil den Wirtschaftsleuten überlassen. Die klassischen Musen tauschen ihre Plätze mit den sterblichen modernen Musen aus Fleisch und Blut, die ihrerseits nach Unsterblichkeit trachten.



➔ Kontakt: Mischa Pitshkelauri
Weipelsdorfer Straße 56, 96120 Bischberg, T (0951) 6 01 08 37
www.mischako.de

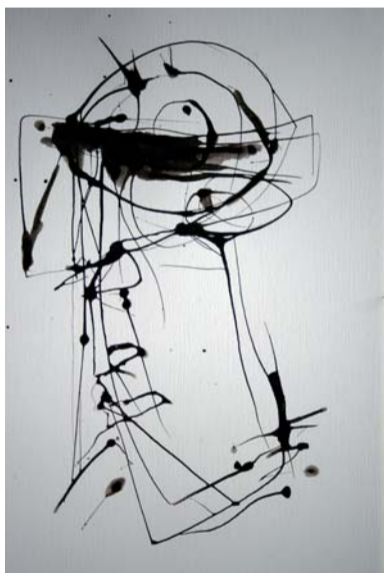
Ein ewiges Selbst – Die Reiseutensilien

Was macht uns aus?
Was ist unser Selbst?
Was begleitet uns auf unserer Lebensreise?
Immer wieder beschäftige ich mich mit der Unrast, dem ständigen inneren Aufbruch, der uns allen innewohnt. In dem ausgestellten Bilderzyklus erzählen meine „Reiseutensilien“ ihre ganz eigene Geschichte.



➔ Kontakt: Monika Pellkofer-Grießhammer
Körzendorf, An der Schule 14, 95491 Ahorntal
E-mail: pellkofer-griesshammer@t-online.de, www.pellkofer-griesshammer.com

Die Linie entsteht aus einem Punkt oder einem Fleck; anfangs eher zufällig, fast unbewusst, dann doch formgebend oder beschreibend, rhythmisch und bestimmt, verdichtet und aufgelockert, manchmal unruhig, aber immer um Sinnlichkeit bemüht.



➔ Kontakt: Waltraud Scheidel
Josefstraße 11, 96103 Hallstadt, T (0951) 7 31 44
waltraud.scheidel@arcor.de

Wolken, Wasser – alle Elemente unterliegen einem ständigen Wandel. Versunken in ihren Anblick tritt man unweigerlich eine Reise außerhalb von Raum und Zeit an. Wir reflektieren - die Natur macht es uns grandios vor.



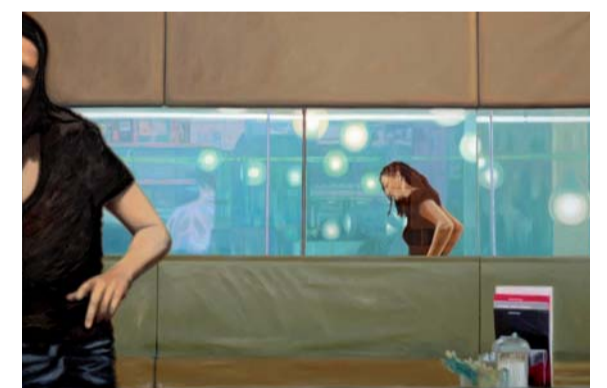
➔ Kontakt: Gudrun Schüller
Flugplatz 244, 95463 Bindlach, T (0177) 7 85 12 97
E-Mail: gudrun.schueler@gudrunschueler.de, www.gudrun-schueler-art.de
Atelier: Markgrafenallee 44, 95448 Bayreuth

Seit Jahren gestalte ich unikate Buchobjekte mit dem Ziel, eine Anzahl von ihnen als „Bibliothek“ zu zeigen. Die Objekte sind nur noch an der Form als Bücher zu erkennen. Durch die Bearbeitung verschließt sich der Inhalt, das Buch wird zum Speicher.



➔ Kontakt: Bernd Romankiewitz
Atelier für Malerei und Holzschnitt
Lisztstr. 11, 95444 Bayreuth, T (0921) 8 41 78
E-Mail: bernd_holzschnitt@web.de

Spiegelungen und Ent-Spiegelungen...
...Oft deckt erst die Entwicklung Geheimnisse auf. Freigelegte Emotionen, inspiriert durch Aufnahmen aus aller Welt.



➔ Kontakt: Mathias Friedrich Usselman (maf)
Maierbrunnen 26, 96049 Bamberg, T (0951) 6 61 55
E-Mail: mathias@usselman.org, www.usselman.org

...und ich vergaß...

Jonglieren sieht einfach aus; dabei ist es eigentlich ziemlich schwierig. Der Jongleur soll auf festen Stand achten aber gleichzeitig auch beweglich sein. Der Jongleur soll seine Arme weit öffnen aber nicht zu weit oder rumzappeln. Vielleicht auch die Augen. Ebenfalls bedeutungsvoll dabei sind Anzahl und Gewicht der Bälle. Jonglieren ist ziemlich schwierig außer man kann es – dann ist es total einfach. ...Also am besten ganz locker aus der Mitte heraus.



➔ Kontakt: Gerd Kanz
Zum Brauhaus 1, 96190 Untermerzbach, www.gerdkanz.de

... Die natürliche Ordnung eines Blumengartenstückes wird von einer technisch-digitalen Struktur überzogen. ... Code nicht lesbar, trash...



➔ Kontakt: Peter Schoppell
Bamberger Straße 7, 96163 Gundelsheim, T (0951) 4 42 60

Solche und Andere

Menschen, Typen, Charaktere modelliert, Prägungen in Form gebracht. Begegnungen mit Menschen, Sinträger für Alltägliches und Besonderes.



➔ Kontakt: Jannina Hector
Braugasse 11, 97491 Aidhausen, T (09523) 95 05 58
E-Mail: jannina@vr-web.de

SandSteinZeit

Mit der Zeit wird aus Sand Stein
Aus Stein wird mit der Zeit Sand
Sand, verfrachtet von Wasser und Wind, zwischengelagert, abgelagert, gepresst zu Stein, wieder befreit durch die Kräfte der Erosion und erneut auf der Reise zu anderen Zielen und Formationen. Sand kennt keine Zeit.



➔ Kontakt: Wieland Prechtl
Atelier – Werkstatt
Teichweg 2, 95448 Bayreuth, T (0921) 5 23 30
E-Mail: wieland.prechtl@gmx.de, www.wieland-prechtl-art.de